

Jugend 8./9. 6. 2013

## **Erste Niederlage für Mädchen A Männliche Jugend B siegt zweistellig**

**Nach drei Siegen ohne Gegentor mussten sich die Mädchen A der Böblinger Hockeyabteilung erstmals in dieser Feldsaison geschlagen geben: 0:1 hieß es im Spitzenspiel gegen den VfB Stuttgart. Die Knaben A holten in der Meisterschaft ein 2:2 beim SSV Ulm. Klar überlegen fuhr die Böblinger männliche Jugend B in der Pokalrunde ein 11:0 gegen den Heidenheimer SB ein. Sieg und Niederlage gab es für die Mädchen B. Das SVB-Team musste sich beim Spieltag in Ludwigsburg dem HC Aalen knapp geschlagen geben (1:2), konnte aber gegen Gastgeber HCL II 8:0 gewinnen. Über ihre ersten Siege freute sich die neu formierte Truppe der Mädchen D. Die bis acht Jahre alten SVB-Spielerinnen schlugen HC Ludwigsburg I (2:0) und II (2:1) und holten gegen Gastgeber TSG Bruchsal ein 0:0. Lediglich der starke TSV Mannheim war beim 0:6 eine Nummer zu groß für den Böblinger Nachwuchs.**

Man hat leider einigen der **Mädchen A** angemerkt, dass sie zuletzt wenig im Training waren. Insbesondere bei der Hitze machten sich dann konditionelle Defizite bemerkbar. Und gegen eine Stuttgarter Mannschaft, die technisch und taktisch insgesamt noch einen Tick besser ist, müssen die SVB-Mädchen eben kämpferisch und läuferisch dagegenhalten. Das hat leider nur bedingt geklappt. Insgesamt war der Sieg für den VfB nicht völlig unverdient. Ärgerlich war allerdings, dass das Tor aus einer Situation gefallen ist, die die Bezeichnung „Chance“ nur bedingt verdiente. Der Schuss war eigentlich als Vorlage gedacht und rollte dann genau ins Eck. Da hatte leider auch die sonst sehr gute Torhüterin Fabienne Engelmann keine Chance.

Ansonsten hatten sowohl die Stuttgarterinnen als auch die SVB-Mädchen jeweils eine Handvoll gute Chancen. SVB-Coach Lars Laucke und die VfB-Trainerin waren sich einig, dass dieses Spiel durchaus auch unentschieden oder mit etwas Glück mit einem knappen Böblinger Sieg hätte enden können. Vielleicht kann sich das Team ja beim Rückspiel im September in Stuttgart in einer besseren konditionellen Verfassung präsentieren und hat dann etwas mehr Fortune. Und ansonsten gibt es hoffentlich bei der Endrunde der Pokalrunde ein weiteres Wiedersehen.

Um diese Endrunde zu erreichen, müssen die SVB-Mädchen allerdings mindestens Gruppenzweiter werden. Dafür dürfen sie sich nach dieser ersten Niederlage im vierten Spiel keine Ausrutscher erlauben. Nächsten Samstag kommt der HC Suebia Aalen zum Rückspiel auf den OHG-Kunstrasen, das Hinspiel hatten die Böblingerinnen mit 5:0 gewonnen. „Da war Aalen seinerzeit noch gut bedient. Da muss man nicht groß drum herum reden: In dieser Partie wollen wir drei Punkte holen“, sagt Lars Laucke. Zwei Wochen später folgt dann beim derzeitigen Tabellendritten TSV Ludwigsburg das erste Schlüsselspiel um die Endrundenteilnahme.

Die **Knaben A** holten in der Meisterschaft beim SSV Ulm ein 2:2-Unentschieden. Betreuer Jörg Schwering: „In der ersten Halbzeit konnten unsere Jungs leider nicht an die hervorragende Leistung vom Spiel gegen Heidenheim anknüpfen und sind verdient mit einem 0:1-Rückstand in die Pause gegangen. In der zweiten Halbzeit sind sie viel besser ins Spiel gekommen und haben das Spiel durch zwei Tore von Siard Kleiner zunächst gedreht. Ohne Auswechselspieler hat die Kraft dann leider nicht ganz gereicht, um das bis zum Ende durchzuhalten. Und so mussten wir kurz vor Schluss doch noch den Ausgleich hinnehmen.“

Es spielten: Moritz Lüdemann (TW), Jannik Merz, Claudius Müller, Keanu Cifardini, Joseph Dauner, Julius Wernado, Siard Kleiner, Leon Peikert, Nico Schwering, Stefan Röhm., Kai Schewe.

Die **Männliche Jugend B** hatte in der Pokalrunde mit dem personalknappen Heidenheimer SB (spielte zu neunt!) wenig Probleme und gewann auch in der Höhe verdient zweistellig. Beim 11:0 (6:0) befand sich insbesondere Jona Meyer in Trefferlaune. Acht Tore gingen auf sein Konto, wobei